



Münster, den 02.10.2018

Ratsantrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP

### **Studentischen Wohnraum effizienter schaffen**

Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt im Gespräch mit dem Studierendenwerk Möglichkeiten zur **gemeinsamen** Planung und Umsetzung weiterer Wohnanlagen zu erörtern und ggf. umzusetzen.
2. Ziel der Verhandlungen soll die Schaffung einer signifikanten Zahl Wohneinheiten zur Verbesserung des zentrumsnahen Wohnraumangebots für Studierende sein.

### **Begründung:**

Insbesondere der zentrumsnahe Wohnraum in Münster ist knapp und für Studierende bzw. deren Eltern kaum noch bezahlbar. Für die Schaffung von Wohnraum speziell für Studierende in Kooperation mit dem Studierendenwerk sprechen insbesondere 3 Gründe:

1. Die Erreichbarkeit von Hörsälen, Instituten und Mensen ist für Studenten ebenso attraktiv wie die Nähe zum Stadtzentrum. Auch die Zimmer, Appartements und WGs im Angebot des Studierendenwerk außerhalb des Innenstadtrings sind dauerhaft ausgebucht.
2. In den letzten Jahrzehnten wurden viele eigentlich familientaugliche Wohnungen in WGs umgewandelt! Das Wohnraumangebot für Studierende hat also direkten Einfluss auf den restlichen Wohnungsmarkt. Die Stadt kann von einer Kooperation mit dem Studierendenwerk in dieser Hinsicht nur profitieren.
3. Der Erfolg auch weiter abgelegener Wohneinheiten wie z.B. der „Böselburg“ zeigt, dass das Studierendenwerk der richtige Partner zur Schaffung neuen, preisgünstigen Wohnraums ist. Bislang stehen lediglich 5.624 Plätze für über 55.000 Studierende zur Verfügung.

Eine enge, aktive Kooperation des Studierendenwerks mit der Stadt bzw. ihren Unternehmen kann für beide Seiten nur von Vorteil sein.

Gez.

Johannes Schmanck  
Franz Pohlmann